

## Frankfurter 60pluser auch im Jahre 2017 wieder aktiv

In den ersten drei Monaten des Jahres 2017 fanden 3 Vorstandssitzungen statt und zwar am 24.01., 21.02. und 28.03.17. Die Themen waren wieder vielfältig. So wurde u.a. sehr intensiv beraten ein Brief der Vorstände 60 plus und Selbst-Aktiv an den Vorsitzenden der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands, Martin Schulz. Thema: Mehr Beachtung und Unterstützung der pflegenden Angehörigen. In Deutschland werden 70% der Pflegebedürftigen, dies ca. 2,9 Millionen Menschen, von Ihren Angehörigen gepflegt.

Weitere Schwerpunkte: Der neu gewählte Frankfurter Seniorenbeirat. Wir fordern mehr Rechte und Selbständigkeit für den neuen Seniorenbeirat. Dies ist eine alte Forderung von uns und wir werden uns dafür einsetzen, dass die neue Satzung dies auch vorsieht. Außerdem fordern wir im geplanten Neubaugebiet im Erst-May-Viertel eine Wohnanlage für ein „Gemeinschaftliches Wohnen im Alter“. Was uns besonders wichtig ist, dass dort keine Eigentumswohnungen entstehen, sondern preiswerte Wohnungen für die „Allgemeinheit“.

Am 07.02.17 fand im Haus Gallus unsere diesjährige Jahreshauptversammlung (JHV) statt. Der schriftliche Tätigkeitsbericht (siehe Downloads) wurde lebhaft diskutiert. Der Vorsitzende von 60 plus ergänzte den Bericht mit dem Hinweis, dass der Vorstand dem Bündnis gegen TTIP und CETA beigetreten war und auch an der Demo in Frankfurt aktiv teilgenommen hat. An der Veranstaltung nahm auch unsere Genossin Ilse Schliephacke, die im März d.J. 99. Geburtstag feierte, teil. Also aktiv an der Politik teilnehmen hält auch jung. Ein weiterer Schwerpunkt der JHV war die Vorbereitung der Bezirkskonferenz 60plus Hessen-Süd in Hofheim. Es wurden unsere Delegierte –10- gewählt und Personalvorschläge für die Konferenz gemacht.

Am 10.03.17 fand in Hofheim die Bezirkskonferenz 60 plus Hessen-Süd statt. Alle 10 Frankfurter Delegierten waren anwesend. Unsere drei Vertreter im Bezirksvorstand wurden mit gutem Wahlergebnis bestätigt. Als Schriftführer mit dem besten Ergebnis der Veranstaltung, Heinrich Trosch. Doris Achenbach als Beisitzerin und Rudi Baumgärtner, stellvertretender Vorsitzender. Alle drei wurden ebenfalls wieder als Bundesdelegierte gewählt. Die Bundeskonferenz findet diesmal in Wolfsburg statt. Außerdem wurde Heinrich Trosch als Ersatzvertreter für

den Bundesausschuss nominiert. Zum Vorsitzenden vom  
Bezirksvorstand 60 plus Hessen-Süd wurde Peter Schöbel bestätigt.

Rudi Baumgärtner, Vorsitzender